

Antragsbuch zur HV 2012.2



Datum: 27. Oktober 2012

Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Stadteilhaus

Hashtag: #HVDD

Inhaltsverzeichnis

Satzungsänderungsanträge.....	3
SÄA 01 - Vorstandswahlen aller zwölf Monate.....	3
SÄA 02 – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 1.....	3
SÄA 03a – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 2.....	4
SÄA 03b – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 2.....	4
SÄA 04 – §5 Hauptversammlung Absatz 5.....	5
SÄA 05 – §5 Hauptversammlung Absatz 8.....	5
SÄA 06 – §5 Hauptversammlung Absatz 13.....	6
Programmanträge.....	7
PA 01 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm	7
PA 02- Unvereinbarkeitserklärung	8
PA 03 - Unterstützung von Bürgerinitiativen	8
PA 04 - Kindertageseinrichtungen	9
PA 05 - Schulnetzplan	9
PA 06 - Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhaus)	10
PA 07 - Programmantrag Bildungspolitik - Jugendschutz	10
PA 08 - Generationengerechtigkeit ermöglichen	11
PA 09 - Videoüberwachung	11
PA 10 - Stadtbegrünung statt Versiegelung	12
PA 11 - Umweltfreundlicher städtischer Fuhrpark	12
PA 12 - WLAN in Bahn und Bus	13
PA 13 - Geschwindigkeitsregelungen angemessen einsetzen	13
Positionspapiere.....	14
PP 01 - Kältebus	14
PP 02 – Shared Space.....	14
PP 03 - Radverkehrskonzept	15
PP 04 – Nutzung neuer Technologien.....	15
PP 05 - Alternative Verkehrsmittel anerkennen.....	16
PP 06 - Umweltbrücke.....	16
PP 07 - Fähren erhalten	17
PP 08 - Urbanität statt Asphalt.....	17
PP 09 - Fahrrad-Halterung für Taxis	18
PP 10 - Verkehrsüber-Regulierung vermindern.....	18
PP 11 - Hinweis statt Verbot.....	19
PP 12 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm	19
PP 13 - Quartierbusse.....	20
PP 14 - Zebrastreifen.....	20
PP 15 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm	21
PP 16 - Park & Ride	21
PP 17- Job-Tickets.....	21
PP 18 - Semester-Tickets	22
PP 19 - Intergriertes Touristen-Ticket Konzept.....	22
PP 20 - Prüfung von kreuzungsfreien Radwegen parallel zu Bahntrassen.....	23
PP 21 - Taxiverkehr	23
PP 22 - Innovativer DVB-Fuhrpark	24
PP 23 – Luftreinhalteplan umsetzen	24

Satzungsänderungsanträge

SÄA 01 - Vorstandswahlen aller zwölf Monate

Antragssteller: Ans

Antrag

Änderung von §4 [Kreisvorstand] Absatz 3 in "(3) Vorstandswahlen werden mindestens alle zwölf Monate durchgeführt." (bisher: "(3) Vorstandswahlen werden mindestens alle zwei Jahre durchgeführt.").

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 02 – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 1

Antragssteller: Marcel

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §4 Kreisvorstand Absatz 1 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen:

§4 Kreisvorstand

(1) Der Kreisvorstand besteht mindestens aus einem Vorsitzenden, einen Generalsekretär und einem Schatzmeister.

(bisher: Der Kreisvorstand besteht mindestens aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter und einem Schatzmeister.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 03a – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 2

Antragssteller: Marcel

nur behandeln, wenn SÄA 01 angenommen wurde

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §4 Kreisvorstand Absatz 2 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen:

§4 Kreisvorstand

(2) Es kann zusätzlich ein stellvertretender Vorsitzender und eine beliebige Anzahl von Beisitzern gewählt werden.

(bisher: Es kann zusätzlich eine beliebige Anzahl an Beisitzern gewählt werden.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 03b – Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 2

Antragssteller: Marcel

nur behandeln, wenn SÄA 01 nicht angenommen wurde

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §4 Kreisvorstand Absatz 2 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen:

§4 Kreisvorstand

(2) Es kann zusätzlich ein Generalsekretär und eine beliebige Anzahl von Beisitzern gewählt werden.

(bisher: Es kann zusätzlich eine beliebige Anzahl an Beisitzern gewählt werden.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 04 – §5 Hauptversammlung Absatz 5

Antragssteller: Marcel

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §5 Hauptversammlung Absatz 5 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen.

§5 Hauptversammlung

(5) Der Kreisvorstand lädt 6 Wochen vor der Hauptversammlung alle Mitglieder in Textform ein. Zusätzlich wird auf der Webseite des Kreisverbandes www.piraten-dresden.de eine Einladung zur Hauptversammlung veröffentlicht.

(bisher: Der Kreisvorstand lädt jedes Mitglied per Email ein. Sollte innerhalb einer Woche nach Versand der Email keine Empfangsbestätigung erfolgen, lädt der Kreisvorstand per Brief oder Fax mindestens drei Wochen vorher ein. Es gilt per Brief das Datum des Poststempels, per Fax der mit Datum und Unterschrift vom Versender bestätigte Sendebericht.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 05 – §5 Hauptversammlung Absatz 8

Antragssteller: Marcel

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §5 Hauptversammlung Absatz 8 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen.

§5 Hauptversammlung

Ist eine Hauptversammlung anfänglich nicht beschlussfähig, muss spätestens vier Wochen danach eine neue Hauptversammlung stattfinden. Die Ladungsfrist hierfür beträgt zwei Wochen. Diese Hauptversammlung ist, unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig.

(bisher: Ist eine Hauptversammlung anfänglich nicht beschlussfähig, muss spätestens vier Wochen danach eine neue Hauptversammlung stattfinden. Die Ladungsfrist hierfür per Brief und Fax beträgt zwei Wochen. Diese Hauptversammlung ist, unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, beschlussfähig.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

SÄA 06 – §5 Hauptversammlung Absatz 13

Antragssteller: Marcel

nur behandeln, wenn SÄA 01 angenommen

Antrag

Die Hauptversammlung möge beschließen, §5 Hauptversammlung Absatz 13 zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen.

§5 Hauptversammlung

(13) Über die Hauptversammlung, die Beschlüsse und die Wahlen wird ein Ereignisprotokoll gefertigt, das von der Protokollführung, dem Versammlungsleiter sowie dem gegebenenfalls neu gewählten Vorstandsvorsitzenden und dem Generalsekretär unterschrieben wird. Das Wahlprotokoll wird vom Wahlleiter und mindestens zwei Wahlhelfern unterschrieben und dem Versammlungsprotokoll beigelegt.

(bisher: Über die Hauptversammlung, die Beschlüsse und die Wahlen wird ein Ereignisprotokoll gefertigt, das von der Protokollführung, dem Versammlungsleiter sowie dem gegebenenfalls neu gewählten Vorstandsvorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterschrieben wird. Das Wahlprotokoll wird vom Wahlleiter und mindestens zwei Wahlhelfern unterschrieben und dem Versammlungsprotokoll beigelegt.)

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

Programmanträge

PA 01 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm

Antragssteller: Marcel

Antrag

Liquid Mobility - flüssige Mobilität

Das zentrale Ziel der PIRATEN Dresden ist es, die individuelle Bewegungsvielfalt der Menschen jeder Alters- und Einkommenschicht zu sichern und auszubauen. Individuelle Mobilität ist ein Grundrecht. Hierbei soll insbesondere eine Stärkung des multimodalen Mischverkehrs - also einer Kombination von Fuß-, Rad-, Kfz-, ÖPNV und sonstiger Verkehrsteilnehmer - und dessen effiziente und kostengünstige Nutzung für alle - im Vordergrund stehen.

Wir wollen Barrieren abbauen - Bordsteine absenken, Radverbindungen verbessern, Stau verhindern - und neuartige Verkehrsprojekte (TeilRäume, Car-Sharing, Radleihstationen) vorantreiben. Eine erhöhte Verkehrsvielfalt soll die Lebensqualität steigern und Lärm sowie Emissionen senken. Urbanität muss grundlegend neu gedacht werden - eine Stadt ist in erster Linie ein Raum zum Leben und nur nachrangig Verkehrsweg. Wir fordern Dezentralität in einer Stadt der kurzen Wege.

Die PIRATEN Dresden setzen auf Anreize und sehen die beste Art der Stauvermeidung in einer Individualisierung von Mobilität sowie einer Stärkung der umweltverträglichen Verkehrsmittel. Gelingt es mittelfristig, 15% der Kfz-Fahrten auf attraktivere Angebote umzulenken, verschwindet der Stau aus der Stadt und die Umweltauflagen können ohne Zwangsmaßnahmen erfüllt werden. Die überfällige (und bestandsnahe) Sanierung der zahlreichen beschädigten Straßenzüge Dresdens soll bei knappen Finanzmitteln den Vorzug vor Straßenbau-Großprojekten erhalten.

Unser Ideal ist eine freie Gesellschaft, in der Verkehr so vielfältig auftritt wie seine Teilnehmer. Ansporn und Belohnung sehen wir als die wichtigsten Mittel staatlichen Handelns. Multimodalität und Individualisierung werden den Verkehrsfluss beschleunigen und die Stadt noch lebenswerter machen.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 02- Unvereinbarkeitserklärung

Antragssteller: Ans

Antrag

Unvereinbarkeitserklärung

Wir sind eine globale Gemeinschaft von Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Abstammung sowie gesellschaftlicher Stellung, offen für Alle mit neuen Ideen.

Wer jedoch mit Ideen von Rassismus, Sexismus, Homophobie, Ableismus, Transphobie und anderen Diskriminierungsformen und damit verbundener struktureller und körperlicher Gewalt auf uns zukommt, hat sich vom Dialog verabschiedet und ist jenseits unserer Akzeptanzgrenze.

Wer es darauf anlegt, das Zusammenleben in dieser Gesellschaft zu zerstören und auf eine Gesellschaft hinarbeitet, deren Grundsätze auf Chauvinismus und Nationalismus beruhen, arbeitet gegen die moralischen Grundsätze, die uns als Dresdner Piraten verbinden.

Wir erklären das Vertreten von Rassismus und von der Verharmlosung der historischen und aktuellen faschistischen Gewalt für unvereinbar mit einer Mitgliedschaft.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 03 - Unterstützung von Bürgerinitiativen

Antragssteller: Martin

Antrag

Unterstützung von Bürgerinitiativen

Die PIRATEN Dresden begrüßen das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in Bürgerinitiativen und nehmen sie als wichtigen Teil unserer Gesellschaft wahr.

Bürgerinitiativen, deren Ziele und Werte wir teilen, unterstützen wir gerne.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 04 - Kindertageseinrichtungen

Antragssteller: Martin

Antrag

Kindertageseinrichtungen

Wir fordern den weiteren Ausbau von Kindertageseinrichtungen und setzen dabei nicht nur auf städtische Kindertagesstätten sondern auch auf private Anbieter und das Konzept von Tagesmüttern. Die Stadt Dresden soll hier vor allem logistische und beratende Hilfe zur Verfügung stellen. Eine ausreichende und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sehen die PIRATEN Dresden als wichtigen Wirtschaftsfaktor an.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 05 - Schulnetzplan

Antragssteller: Martin

Antrag

Schulnetzplan

Die PIRATEN Dresden fordern eine quantitativ und qualitativ hochwertige Schulversorgung für alle Altersklassen: "Keine Bildung ist zu teuer". Mittel- und langfristige Konzepte müssen kontinuierlich geprüft, fortgeschrieben und umgesetzt werden. Der "Peak" bei Abiturienten wird für 2032 erwartet.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 06 - Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhaus)

Antragssteller: Martin

Antrag

Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhaus)

Die PIRATEN Dresden fordern den Erhalt leerstehender Immobilien durch befristete Nutzung. Insbesondere städtisches Eigentum soll zur Verfügung gestellt werden, um die Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft zu stärken.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 07 - Programmantrag Bildungspolitik - Jugendschutz

Antragssteller: Michael Klink

Antrag

Programmantrag Bildungspolitik - Jugendschutz

Die Piratenpartei Dresden setzt sich dafür ein, dass die Stundenpläne der Dresdner Schulen so gestaltet werden, dass für alle Schüler eine Mittagspause von mindestens 30 Minuten garantiert wird.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 08 - Generationengerechtigkeit ermöglichen

Antragssteller: Norbert

Antrag

Generationengerechtigkeit ermöglichen

Die Piratenpartei Dresden fordert eine echte Ausrichtung der Kommunalpolitik am Grundsatz der Generationengerechtigkeit. Eine einseitige Reduzierung dieses Grundsatzes auf fiskalische Schuldenfreiheit lehnt die Piratenpartei Dresden daher ab. Vielmehr muß die Stadt Dresden der Verantwortung gerecht werden, zukünftige Generationen so gut wie möglich vor jeglicher Art von Kosten zu bewahren, die durch jetzige Entscheidungen entstehen. Daher fordern wir zum einen, Schuldenfreiheit nicht durch Provisorien mit hohen laufenden Kosten oder durch verdeckte Verschuldung (z.Bsp. die Kreditaufnahme durch Eigenbetriebe) zu bewerkstelligen. Darüberhinaus müssen aber auch sozio-ökonomische und ökologische Kosten insbesondere von überdimensionierten Infrastrukturprojekten, von zu zögerlichem Schul- und KiTa-Ausbau aber auch mangelnden Investitionen im öffentlichen Bereich stärker berücksichtigt werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 09 - Videoüberwachung

Antragssteller: Marcel

Antrag

Videoüberwachung

Videoüberwachung von öffentlichen Straßen und Plätzen ist zur Prävention von Straftaten nicht geeignet. Deswegen setzen sich die PIRATEN Dresden dafür ein, dass keine weiteren Überwachungskameras installiert werden und die bestehende Videoüberwachung eingestellt wird.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 10 - Stadtbegrünung statt Versiegelung

Antragssteller: Marcel

Antrag

Stadtbegrünung statt Versiegelung

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass der Grundsatz "Stadtbegrünung statt Versiegelung" bei Stadtentwicklungsstrategien einen besonders hohen Stellenwert erhält.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 11 - Umweltfreundlicher städtischer Fuhrpark

Antragssteller: Marcel

Antrag

Umweltfreundlicher städtischer Fuhrpark

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass der vorhandene Fuhrpark höherfrequentig als gesetzlich vorgeschrieben überprüft wird um erhöhte Schadstoffemissionen zu vermeiden.

Mittelfristig soll eine Umstellung des städtischen Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebsarten angestrebt werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 12 - WLAN in Bahn und Bus

Antragssteller: Marcel

Antrag

WLAN in Bahn und Bus

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass in Fahrzeugen der DVB ein öffentlich zugängliches WLAN zur Verfügung gestellt wird.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PA 13 - Geschwindigkeitsregelungen angemessen einsetzen

Antragssteller: Marcel

Antrag

Geschwindigkeitsregelungen angemessen einsetzen

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass sich Geschwindigkeitsregelungen vorrangig an den Ansprüchen der Nutzer und Anlieger, der Sicherheit und den baulichen Gegebenheiten orientieren.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

Positionspapiere

PP 01 - Kältebus

Antragssteller: Christian H.

Antrag

Kältebus

Die Piraten Dresden fordern die Einrichtung eines Kältebusses für den Zeitraum von November bis März im Stadtgebiet Dresden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 02 – Shared Space

Antragssteller: Marcel

Antrag

Shared Space

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass das Verkehrs- und Städtebaukonzept des Shared-Space Anwendung findet. Hierbei sind Pilotprojekte umzusetzen und deren verkehrliche Wirkung sowie deren Akzeptanz zu evaluieren.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 03 - Radverkehrskonzept

Antragssteller: Marcel

Antrag

Radverkehrskonzept

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept entwickelt und umgesetzt wird. Hierzu sind zunächst die Quell-Ziel Bedarfe zu ermitteln und anhand dieser, möglichst sichere, komfortable und krafteffiziente Radverkehrsführungen einzurichten. Diese können entlang bestehender Kfz-Hauptrouten (Hauptstraßen) und/oder auf alternativen Wegen (geeignete Nebenstraßen, Fahrradstraßen, alternative Wege, Parks, ...) erfolgen. Integraler Bestandteil dieses Konzepts muss auch der Aufbau einer städtischen/privaten Serviceinfrastruktur (Beschilderung, Radstationen, Abstellboxen, Leihstationen, Fahrradparkplätze, Duschen, Radmitnahme in ÖPNV, ...) sein. Diese Infrastruktur muss substantiell gefördert werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 04 – Nutzung neuer Technologien

Antragssteller: Marcel

Antrag

Nutzung neuer Technologien

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass neue Technologien zur Effizienzsteigerung aller Verkehrsarten Anwendung finden. Hierbei wird die Vernetzung aller interaktiven Verkehrsleitmechanismen sowie die Koordination von privaten und städtischen Systemen und Angeboten eine besondere Stellung erhalten.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 05 - Alternative Verkehrsmittel anerkennen

Antragssteller: Marcel

Antrag

Alternative Verkehrsmittel anerkennen

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass neue und alternative Fortbewegungsmittel (Inliners, Skateboards, Segways, Kick-Boards, ...) als reguläre Verkehrsmittel anerkannt werden. Hierzu sind gerade in urbanen Ballungszonen (z.B. Innenstadt, Neustadt) diese Verkehrsarten durch Zusatzbeschilderung (bzw. wenn rechtlich möglich durch Piktogramme) im Straßenraum freizugeben.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 06 - Umweltbrücke

Antragssteller: Marcel

Antrag

Umweltbrücke

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass eine neue Elbquerung zwischen Ostragehege (Messe) und Pieschen/Übigau für Fuß-, Rad- und Straßenbahnverkehr errichtet wird ("Umweltbrücke"). Eine zusätzliche Nutzung dieser Querung durch den MIV lehnen die PIRATEN Dresden ab.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 07 - Fähren erhalten

Antragssteller: Marcel

Antrag

Fähren erhalten

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass die bestehenden Fährverbindungen im Stadtgebiet erhalten bleiben. Bei zusätzlichem Bedarf sind neue Fährverbindungen einzurichten.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 08 - Urbanität statt Asphalt

Antragssteller: Marcel

Antrag

Urbanität statt Asphalt

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass bei Straßensanierungen und städtebaulichen Umbauten die Fläche der Randzonen sowie der Baumbestand beibehalten oder vergrößert wird. Erweiterungen des Straßenraums sollten nur bei nachgewiesenem dringenden Bedarf und nach ausführlicher Abwägung aller Interessen (ruhender Verkehr, Anwohner, Gewerbetreibende, Sicherheit, Wohn- und Lebenskomfort, Naturschutz, ...) in Erwägung gezogen werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 09 - Fahrrad-Halterung für Taxis

Antragssteller: Marcel

Antrag

Fahrrad-Halterung für Taxis

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass Taxiunternehmen ermutigt werden, Radhalterungen in ihren Fahrzeugen mitzuführen.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 10 - Verkehrsüber-Regulierung vermindern

Antragssteller: Marcel

Antrag

Verkehrsüber-Regulierung vermindern

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass das Verkehrs- und Städtebaukonzept des Shared-Space Anwendung findet. Hierbei sind Pilotprojekte umzusetzen und deren verkehrliche Wirkung sowie deren Akzeptanz zu evaluieren.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 11 - Hinweis statt Verbot

Antragssteller: Marcel

Antrag

Hinweis statt Verbot

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass zur Steigerung der Akzeptanz und der Sicherheit von "nicht MIV" im Straßenraum Piktogramme auf dem Straßenbelag aufgebracht werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 12 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm

Antragssteller: Marcel

Antrag

Kfz-Abstellmöglichkeiten an der Peripherie von Wohngebieten

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass Parkflächen für Kfz an der Peripherie von Wohngebieten geschaffen werden und diese mittels von Quartierbussen angeschlossen werden. Bei den Parkflächen ist auch eine sichere Verwahrungsmöglichkeit von Fahrrädern sicherzustellen (Haus-Rad-Auto-Rad-Haus).

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 13 - Quartierbusse

Antragssteller: Marcel

Antrag

Quartierbusse

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass Quartierbuslinien eingerichtet werden. Hierbei sind bislang vom ÖPNV wenig erschlossene mit großer Bevölkerungsdichte zunächst als Pilotprojekte (z.B. Jägerpark, Neustadt, Gorbitz, Prolis) in Betracht zu ziehen.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 14 - Zebrastreifen

Antragssteller: Marcel

Antrag

Zebrastreifen

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass "Zebrastreifen" vermehrt zum Einsatz kommen. Dies ist mit einer Aufklärungskampagne zu verbinden, dass Fußgänger laut StVO an "Zebrastreifen" Vorrang haben.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 15 - Verkehrspolitik Grundsatzprogramm

Antragssteller: Marcel

Antrag

Förderung Carsharing

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass (private und öffentliche) Car-Sharing Projekte gefördert werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 16 - Park & Ride

Antragssteller: Marcel

Antrag

Park & Ride

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass das P&R Angebot quantitativ und qualitativ erweitert wird.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 17- Job-Tickets

Antragssteller: Marcel

Antrag

Job-Tickets

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass das "Job-Ticket" als ein Vorstufe des fahrscheinlosen ÖPNV substantiell gefördert wird.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 18 - Semester-Tickets

Antragssteller: Marcel

Antrag

Semester-Tickets

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass das "Semester-Ticket" für alle Studenten als eine Vorstufe des fahrscheinlosen ÖPNV erhalten bleibt.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 19 - Integriertes Touristen-Ticket Konzept

Antragssteller: Marcel

Antrag

Integriertes Touristen-Ticket Konzept

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass integrierte Angebote für Touristen im Rahmen von speziellen Zeitkarten für die (rabatierte, kostenfreie) Nutzung von z.B. städtischen (ÖPNV, Museum, Theater, Schwimmbäder) und privaten (Einkaufen, Freizeit, Hotel) ausgebaut werden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 20 - Prüfung von kreuzungsfreien Radwegen parallel zu Bahntrassen

Antragssteller: Marcel

Antrag

Prüfung von kreuzungsfreieren Radwegen parallel zu Bahntrassen
Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass im Rahmen eines Gesamtkonzepts eine Prüfung erfolgt, inwieweit parallel zu Bahndämmen/-trassen verlaufende, kreuzungsfreie Radwege realisierbar sind.

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Enthaltungen	<input type="checkbox"/>

angenommen	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>
zurückgezogen	<input type="checkbox"/>

PP 21 - Taxiverkehr

Antragssteller: Marcel

Antrag

Taxiverkehr

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass der Taxi- und Mietwagenverkehr als gleichberechtigte Säule des ÖPNV angesehen und gefördert wird. Hierzu sind Sondernutzungsrechte für Taxen auszuweiten (z.B. Mitbenutzung ausgewählter Bus-/Bahnhöfe, erweiterte Abbiege- und Haltemöglichkeiten (z.B. vor Arztpraxen)).

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Enthaltungen	<input type="checkbox"/>

angenommen	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>
zurückgezogen	<input type="checkbox"/>

PP 22 - Innovativer DVB-Fuhrpark

Antragssteller: Marcel

Antrag

Innovativer DVB-Fuhrpark

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass der DVB-Fuhrpark für ökologische und innovative Pilotprojekte dienen kann. Hierzu sind aktiv Fördergelder zu aquirieren sowie auf eine gute Vernetzung zu Forschungseinrichtungen hinzuarbeiten.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	

PP 23 – Luftreinhalteplan umsetzen

Antragssteller: Marcel

Antrag

Luftreinhalteplan umsetzen

Die PIRATEN Dresden setzen sich dafür ein, dass die 2011 vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmen im Luftreinhalteplan 2011 zügig umgesetzt werden. Insbesondere die Maßnahmen M23/M45 (Verteidigung des Verkehrsflusses durch Pförtner- LSA in anschließenden kritischen Abschnitten: Königsbrücker Straße stadteinwärts, Hansastraße stadteinwärts, Leipziger Straße stadteinwärts, Nürnberger Straße, Naumannstraße) und M48-M51 (Geschwindigkeitsreduzierung auf besonders belasteten Straßenabschnitten) sind zeitnah umzusetzen. Diese Maßnahmen sollen auch bis zur Behebung der Ursachen der Emissionsbelastungen in zukünftigen Verkehrskonzepten Einzug finden.

Ja	
Nein	
Enthaltungen	

angenommen	
abgelehnt	
zurückgezogen	